



## SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

[www.scrennsteig.de](http://www.scrennsteig.de)

### **Jahreshauptversammlung 2001**

### **Jetzt müssen Eingangsbereich und Terrasse gepflastert werden**

#### **Ehrenamtliche halfen dem SC sparen – 26 neue Mitglieder – Beitrag erhöht**

Seine alljährliche Jahreshauptversammlung hielt der SC Rennsteig im Sportheim des Vereins ab. Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen stand vor allem der Rückblick auf das Vereinsjahr 2000 im Mittelpunkt. Ferner wurde aufgrund der Umstellung auf EURO zum 1.1.2002 eine geringfügige Beitragsanpassung beschlossen. Zu der mit 53 Mitgliedern gut besuchten Veranstaltung begrüßte Vorsitzender Thomas Gohlke die anwesenden Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem 2. Bürgermeister Dieter Haase sowie allen anwesenden Gemeinderäten. Anschließend wurde den im Jahr 2000 verstorbenen Mitgliedern Monika Lungmuß und Hans Neubauer gedacht.

Vorsitzender Thomas Gohlke ging in seinem Bericht auf die Aktivitäten des Vereins und der Vorstandschaft im Laufe des Kalenderjahres 2000 ein. Insbesondere die von 296 auf 322 angestiegene Mitgliederzahl war für ihn Grund zur Freude. Er führte diese positive Entwicklung vor allem auf die Gründung einer Damen- als auch einer G-Junioren-Mannschaft zurück, die seit dieser Saison am Spielbetrieb teilnehmen. Allerdings gab er auch zu Bedenken, dass es wohl in Zukunft immer schwieriger werde – aufgrund der gesellschaftlichen Vereinsverdrossenheit - neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Im Rahmen seines Berichtes ließ Thomas Gohlke ferner noch einmal die vereinsinternen Höhepunkte chronologisch Revue passieren. Dazu zählte neben dem alljährlichen Sportfest u.a. der Sportler-Fasching, der leider schlecht besucht war, als auch die Feier anlässlich des Aufstiegs der 1. Mannschaft in die Kreisliga. Ferner konnte er noch von einer ganz besonderen Auszeichnung für ein Vereinsmitglied berichten. So wurde Ewald Gohlke für seine fast 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein im Rahmen des BFV-Ehrenamtspreises 2000 als Kreissieger ausgezeichnet und im Rahmen einer offiziellen Feierstunde im Schwandorf für seine Verdienste geehrt. Außerdem konnte der Verein im letzten Jahr mit Ludwig Neubauer ein weiteres Ehrenmitglied ernennen. Vorsitzender Gohlke ging in seinem Bericht weiter auf die ausgeführten und anstehenden Baumaßnahmen ein, die mit Hilfe zahlreicher freiwilliger Helfer relativ kostengünstig für den Verein realisiert werden konnten. Dieses Engagement nahm er zum Anlaß einmal all diejenigen für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit zu danken. Für die Zukunft, so Gohlke, stehe vor allem das Pflastern der Sportheimterrasse und des Eingangs als herausragende Baumaßnahme an.

Im Anschluß gab Kassier Klaus Trebes einen detaillierten Finanzbericht für das Jahr 2000 ab. Der positive Kassenvortrag von ca. 4.4000 DM aus dem Vorjahr konnte durch Gesamteinnahmen von ca. 114 300 DM, denen Ausgaben von ca. 113 000 DM gegenüberstanden, bis Jahresende auf ca. 5.6000 DM erhöht werden. Nicht ohne Stolz konnte Klaus Trebes verkünden, dass im Laufe des Jahres die Rekordsumme von ca. 18 000 DM zur Tilgung der Verbindlichkeiten verwendet werden konnten. Die beiden

Kassenprüfer Karl-Heinz Häußler und Hermann Jung, der dankenswerter Weise Georg Trebes vertrat, attestierten dem Kassier eine einwandfreie Buchführung und baten die Mitglieder um seine Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Die sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres gaben die Berichte der einzelnen Sparten- und Abteilungsleiter wieder. Thomas Gohlke gab in seiner Funktion als kommissarischer Fußball-Abteilungsleiter den Bericht für die 1. Herrenmannschaft ab. Insbesondere die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse und der damit verbundene Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga war natürlich der sportliche Höhepunkt des vergangenen Jahres. Gohlke ging in seinem Bericht kurz darauf ein, dass sich die Mannschaft durch konsequentes Training diesen Aufstieg redlich verdient habe und konnte auch für die laufende Saison einen erfreulichen sechsten Tabellenplatz verkünden. Allerdings gab er auch zu bedenken, dass man von nun an nicht mehr von den Gegnern unterschätzt werden wird und die restlichen Spiele der Saison natürlich noch einiger Anstrengung bedürfen, um das Saisonziel Klassenerhalt vorzeitig zu erreichen. Allerdings versuche man seitens der Vereinsführung alles dafür zu tun, für die notwendigen Bedingungen zu sorgen, damit sich die Mannschaft langfristig in der Kreisliga etablieren kann. Dazu gehöre eventuell auch die Gründung einer eigenen A-Junioren-Mannschaft, da diese Mannschaft der wichtige Pool ist, aus dem die 1. Mannschaft ihre Talente schöpfen kann. Ferner bedankte er sich – auch im Namen der Vorstandschaft – bei Thomas Schnappauf, dessen Amt als Spielertrainer eng mit den jüngsten sportlichen Erfolgen des SC Rennsteig verknüpft sei und der nach nunmehr fast 4 Jahren erfolgreicher Arbeit zu Jahresbeginn sein Amt an Reiner Neubauer abgegeben hat, sich aber dennoch als Spieler außerordentlich für die Mannschaft engagiert. Dem neuen Trainer Reiner Neubauer konnte er bis jetzt eine hervorragende Arbeit bescheinigen und wünschte ihm für seine Arbeit den nötigen Erfolg.

Reserve-Spielleiter Markus Krischke konnte von einem 2. Tabellenplatz in der abgelaufenen Kreisklassensaison berichten und äußerte sich zufrieden über den Verlauf der aktuellen Saison. Insbesondere die im Vergleich zur Kreisklasse höhere Anzahl an stattfindenden Spielen sei für ihn und seine Mannschaft ermutigend. Allerdings gab er auch zu bedenken, dass die Reservemannschaft bis jetzt mit Rang sechs noch hinter ihren Möglichkeiten zurückbleibt und erhoffte sich zum Abschluss der Saison eine bessere Platzierung.

Jugendleiter Peter Hildebrandt gab einen detaillierten Bericht für die A- bis D-Junioren ab. Die in Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen organisierten Mannschaften konnten mit unterschiedlichen Ergebnissen bisher auf sich aufmerksam machen. So wurde zum Beispiel die A-Junioren-Mannschaft unter Federführung des TSV Windheim im letzten Jahr sowohl Meister als auch Sparkassen-Pokalsieger. Die anderen Juniorenmannschaften hingegen konnten lediglich Mittelfeldplätze verbuchen. Hildebrandt gab aber auch zu bedenken, dass es gerade bei den jüngeren Mannschaften aufgrund anderweitiger Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen immer schwerer werde schlagkräftige Mannschaften aufzustellen.

Schülerleiter Ewald Gohlke berichtete über die Jüngsten im Verein, die E- und G-Junioren. Ziel sei es für ihn hauptsächlich, die Jungen für den Fußball zu begeistern, wobei die Mannschaften schon frühzeitig Erfolge nachweisen konnten. So wurde z.B. die E-Junioren-Mannschaft in der abgelaufenen Saison Pokalsieger. Auch im Training seien die Jüngsten eifrig bei der Sache.

Die Spielleiterin der Damenmannschaft Iris Baier konnte ebenfalls Erfreuliches berichten. Die seit dieser Saison am Spielbetrieb teilnehmende Damenmannschaft habe schon in einigen Spielen ihr Können unter Beweis gestellt, könne auf einen großen Kader zurückgreifen und sei für den Verein eine echte Bereicherung.

Der Abteilungsleiter Altliga, Peter Hildebrandt, ging in seinem Bericht auf die zahlreichen Aktivitäten seiner Mannschaft ein. Dazu gehörte u.a. die Teilnahme an diversen Sportfesten und Pokalturnieren. Allerdings gab er zu bedenken, dass es manchmal schwer sei genügend Leute für ein Spiel zu aktivieren.

Für die Sparte Wintersport konnte Abteilungsleiter Andreas Gohlke vermelden, dass die Abteilung aufgrund der Witterung im Winter kaum aktiv war, jedoch im Sommer mehrere

Male zum Rollski-Fahren an der Ködeltalsperre gewesen sei. Allerdings ließ die Teilnahme eher zu wünschen übrig und er erhoffte sich für die Zukunft Besserung. Außerdem verwies er noch auf den geplanten Ausbau des oberen Frankenwaldes zum Mountainbike- und Langlaufzentrum, was insbesondere die Trainingsmöglichkeiten für interessierte Wintersportler verbessere.

Von regen Aktivitäten konnte der Vereinsschiedsrichter-Obmann Ingbert Herrmann berichten. So konnte er mit Stolz vermelden, dass der Verein seit Herbst 1999 über nunmehr 6 Schiedsrichter verfüge und damit eine Menge an Geldstrafe einsparen könne. Erfreulicherweise seien unter den Schiedsrichtern auch einige engagierte Jugendliche, was auch für die Zukunft hoffen lasse. Interessierte könnten sich jederzeit gerne bei ihm über das Amt des Schiedsrichters Informationen einholen.

Im Anschluß wurde von der Mitgliedervollversammlung eine geringfügige Beitragserhöhung im Zuge der Umstellung der Mitgliedsbeiträge auf Euro zum 1.1.2002 beschlossen. So zahlen ab 1. Januar 2002 Kinder bis 14 Jahre einen Mitgliedsbeitrag von 10 Euro (~19,56 DM), Jugendliche bis 18 Jahren 13 Euro (~25,43 DM), weibliche Mitglieder 20 Euro (~39,12 DM) und männliche Mitglieder 32 Euro (~62,59 DM). Der Ehegattenbeitrag beläuft sich ferner auf 44 Euro (~86,06 DM).

Mit einer kurzen Diskussion über die Regelung der Sportheimreinigung, für die es nun schon seit Jahren keine endgültige und zufriedenstellende Regelung gibt, schloß die harmonische Mitgliederversammlung.

*Bericht: Christian Martin*